

Auszug aus **MOZ** bei **Context XXI**

(<http://contextxxi.org/massnahmen-gegen-gewalt.html>)

erstellt am: 29. Mai 2024

Datum dieses Beitrags: Oktober 1990

Maßnahmen gegen Gewalt

■ GÜNTER SCHNEIDER

Die Werbekampagne des österreichischen Bundesheeres unter dem Motto „In der Erde herrscht Krieg“ mutet angesichts der westlichen Kriegshetze skurril an. Die Frauen der Grünen Alternative nehmen die zur Imageaufbesserung des Heeres gedachte Plakat- und Inseratenaktion nun zum Anlaß, eine weitere Forderung zur Verwendung von Bundesheergeldern ins Gespräch zu bringen.

Will die Gesamtpartei die Gelder, die für Kriegsmaterial ausgegeben werden,

allgemein für den Umweltschutz nützen, sehen die grünen Frauen eine „Umwidmung in Maßnahmen gegen Gewalt gegen Kinder“ als sinnvolle Verwendung.

In einem offenen Brief an Heeresminister Lichal fordern sie diesen auf, „dafür Sorge zu tragen, daß der Krieg in der Familie zum Gegenstand politischer Maßnahmen wird“.

Durch eine Umwidmung der Gelder vom Heeres- auf das Sozialbudget sollen Frauenhäuser, Frauenbera-

tungsstellen und andere derartige Einrichtungen finanziell unterstützt werden.

Günter Schneider: Geboren 1956. Wiener. Anti-AKW-Bewegung, *Alternative Liste*. Seit 20 Jahren Mietervertreter bei der *Mieter-Interessens-Gemeinschaft Österreichs*.

Lizenz dieses Beitrags
Copyright

© Copyright liegt beim Autor / bei der Autorin des Artikels